Lehrlings-forum online



Europa in Bewegung

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der EU!



Werte der EU

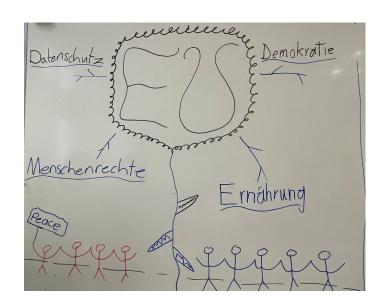


An welchen Werten orientiert sich die EU?

- Die Achtung der Menschenwürde
- Freiheit
- Demokratie
- Gleichheit
- Rechtsstaatlichkeit
- Die Wahrung der Menschenrechte einschließlich der Rechte jener Personen, die Minderheiten angehören

Unsere Meinung:

Wir sind der Meinung, dass jegliche Staatsund Regierungsform oder Allianzen in erster Linie auch die eigenen Interessen verfolgen



und deswegen nicht fehlerfrei sein können.

Demokratie ist eine Regierungsform, die als
Idee sehr gut ist. Unserer Ansicht nach ist die
Umsetzung an manchen Stellen fragwürdig
– innenpolitisch als auch außenpolitisch. Wir

haben zum Beispiel das Gefühl, dass die EU-Gemeinschaft immer weniger Interesse am Leben der eigenen Leute hat und sich daher in Angelegenheiten einmischt, die sie unserer Meinung nach nichts angehen. Damit ist auch gemeint, gewisse Beziehungen zu anderen Ländern scheitern zu lassen.

Die Europäische Kommission

Die Europäische Kommission besteht aus 27 Kommissionsmitgliedern, die die gemeinsamen Ziele für die EU vorgeben. Sie kümmern sich auch um die Verwaltung der Gelder, die die EU ausgibt. Sie sorgt für die Einhaltung des EU-Rechts (gemeinsam mit dem Europäischen Gerichtshof). Sie vertritt in den meisten Bereichen die Europäische Union in der Welt.

Menschenrechte:

Trotzdem sind wir der Meinung, dass
Menschenrechte von großer Bedeutung für alle
sind. Jeder Mensch sollte Menschenrechte von
Geburt an haben, da keine:r über einem:einer
anderen steht. Unabhängig von Herkunft,
Kultur oder Religion und Position. Eine
Regierung sollte die Interessen des Volkes
ausführen und kommunizieren und dafür
eintreten.

Joel, Filip, Niko, David, Reza, Hasan und Mortaza





Rechte und Pflichten in der EU



Heute werden wir die Rechte, Pflichten und den Einfluss dieser auf das eigene Leben der EU-Bürger:innen besprechen.

Rechte:

Als Erstes behandeln wir die Rechte der EU-Bürger:innen, von denen es viele gibt. Als EU-Bürger:innen haben wir das Recht, falls ein Gerichtsfall unserem Ermessen nach nicht fair ausgeht, zum obersten EU-Gerichtshof zu ziehen und den Gerichtsfall dort behandeln zu lassen. Ein weiteres wichtiges Recht ist die Gleichbehandlung unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Bildungsgrad oder Religion. Ein drittes wichtiges Recht ist für uns das Recht auf Privatsphäre überall in der EU. Für den Fall, dass z. B. Unternehmen dieses Recht brechen, können diese mit Strafen oder Mahnungen rechnen. Eines der wichtigsten Rechte, das EU-Bürger:innen noch haben, ist das Wahlrecht.

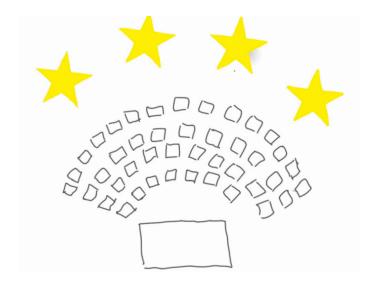
Pflichten:

Als Nächstes besprechen wir Pflichten, die wir als EU-Bürger:innen haben. Als EU-Bürger:innen haben wir die Pflicht, die Gesetze, die in der EU gelten, einzuhalten und zu respektieren. Die letzte moralische Pflicht ist, unsere Demokratie durch Wahlen aufrechtzuerhalten. Wir müssen zwar in Österreich nicht wählen gehen, es ist aber ein wichtiges Grundrecht.

Einflüsse:

Als Letztes zu den Einflüssen auf das persönliche Leben. Als EU-Bürger:in verbessert sich unserer Meinung nach das Leben in dem Sinne, dass viel Unterstützung wie z. B. durch das Angebot von Dienstleistungen erfolgt. Wir haben Zugang zu einem großen
Arbeitsmarkt und können unsere
Karrierechancen in verschiedenen Ländern
verbessern. Das Leben in einem anderen EULand fördert interkulturellen Austausch und
persönliche Entwicklung.

Raphael, Noel, Elena, Alessandro und David



Das EU-Parlament ist die Vertretung von uns Bürgerinnen und Bürgern.



Das Europäische Parlament

Das Europäische Parlament ist die Vertretung der EU-Bürger:innen. Man nennt die Vertreter:innen im Parlament Abgeordnete. Momentan sind es 720 Abgeordnete im EU-Parlament. Österreich hat dort 20 Abgeordnete sitzen. Wir haben ein Recht darauf, diese Abgeordneten bei den EU-Wahlen zu wählen. Das Parlament arbeitet an drei Standorten: Straßburg, Brüssel und Luxemburg.





Der Rat der Europäischen Union

Der Rat der EU spielt eine wichtige Rolle in der Gesetzgebung der EU. Weshalb erfahrt ihr hier.



Zusammenarbeit ist in der EU ein wichtiges Grundprinzip.

"In Vielfalt geeint" – das ist das Motto der EU. Wie unterscheiden sich die Länder der EU und wie wirkt sich das auf die Zusammenarbeit dieser aus? Die Länder unterscheiden sich unter anderem in Kultur, Wirtschaft, Politik und wie das Zusammenleben in der Gesellschaft funktioniert. Diese Vielfalt bringt Chancen, aber auch Herausforderungen für die Zusammenarbeit. Eine Chance ist zum Beispiel, voneinander zu lernen. Eine Herausforderung ist, dass Entscheidungen der EU von allen toleriert werden müssen, was nicht immer passiert.

Heute gibt es 27 Länder in der EU. Das war nicht immer so. Und auch die Zusammenarbeit

hat sich verändert. Wie hat sich die Zusammenarbeit der EU-Länder mit der Zeit verändert?

Die EU entstand nach dem Zweiten Weltkrieg, um Frieden durch wirtschaftliche Zusammenarbeit zu sichern. Angefangen hat es mit sechs Ländern, die gemeinsam ihre Kohle- und Stahlwirtschaft verwaltet haben. Diese stellten mit ihrer Zusammenarbeit ein Best Practice Beispiel dar. Mit der Zeit kamen immer mehr Themen dazu und es traten auch immer mehr Länder bei, um gemeinsam weiterzuwachsen. In der EU gibt es unterschiedliche Interessen, die vertreten werden müssen. Wer vertritt die Interessen der EU-Länder und wie? Der Rat

der EU vertritt die Interessen der EU-Länder.

Das geschieht, indem sich die Minister: innen eines jeweiligen Themas zusammensetzen und Entscheidungen treffen. Wird zum Beispiel das Thema Finanzen diskutiert, treffen sich alle Finanzminister:innen der EU-Länder. Der Europäische Rat kümmert sich nicht ums Alltagsgeschäft der EU, sondern um die Zukunft in bestimmten Fragen.

Zusammenfassung – das denken wir über dieses Thema: Wir denken, dass die EU wichtig für den bestehenden Zusammenhalt ist, damit sich die Geschichte nicht wiederholt und ein gemeinsames Zusammenleben weiterhin bestehen bleibt.

Lukas, Gelani, Wolf, Sebastian und Julian



In Vielfalt geeint - obwohl die Länder der EU unterschiedlich sind, arbeiten sie zusammen.













Impressum:

Herausgeberin, Medieninhaberin, Herstellerin: Parlamentsdirektion Anschrift: Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, Österreich



Parlament Österreich

ONLINE Lehrlingsforum - EU 3AT, Berufsschule für Elektrotechnik und Mechatronik, Mollardgasse 87, 1060 Wien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



